



Für Kinder: (v.l.) Nili Pilic, Ulrike Tönnies („Tatortstraßen“), Thorsten Brummel, Britta Steffen, Klaus Behrendt und Christian Messinger.

Promi-Auflauf bei „OWL zeigt Herz“

Schauspieler Klaus J. Behrendt stellt sein Projekt vor

■ Bielefeld (buck). Die Promi-Gala an sich neigt ja manchmal zu anfänglicher Zähigkeit. Doch es gibt ein Rezept, dies zu umgehen: Man nenne die Gala Oktoberfest, reiche Weißwurst und Brez'n und bitte um die entsprechende Garderobe. Denn wenn die Damen und Herren dann in knappen Dirndl und der Krachledernen durch die Gänge rauschen, entspannt sich die Atmosphäre von selbst. Schauspieler Klaus J. Behrendt war einer der wenigen, die zur Gala des Vereins „OWL zeigt Herz“ nicht in Lederhosen geschlüpft waren.

„Hab' ich nicht, brauch' ich nicht“, sagt Behrendt. Er sei schließlich Westfale. Was er braucht, ist Unterstützung. Vor 12 Jahren gründete er unter anderem mit dem Tatort-Kollegen Dietmar Bär den Verein „Tatortstraßen der Welt“, der sexuell traumatisierte Mädchen und Jungen auf der ganzen Welt unterstützt. „Die meisten sind Straßenkinder.“ Am Samstag stellte er den Verein bei der Herz-Gala vor. Zum 3. Mal veranstaltete

„OWL zeigt Herz“ Turnier und Gala für den guten Zweck. Mittags hatten etwa 110 Teilnehmer auf dem Platz des Bielefelder Golfclubs und des Bielefelder Tennis-Turnier-Clubs um den OWL-Cup geputtet und Bälle geschlagen. Abends bei der Gala (284 Gäste) sollte ein Losverkauf Geld in die Kasse spülen. Beim Turnier dabei waren unter anderem Tennistrainer Niki Pilic und Schwimm-Olympiasiegerin Britta Steffen.

Der Erlös aus dem Losverkauf, laut Christian Messinger (Herz-Vorstand) rund 30.000 Euro, ist für diverse Vereine und Projekte bestimmt. Neben Behrendts Verein ist das Geld unter anderem bestimmt für die Kunstherzforschung, die Deutsche Kinder- und Jugendhilfe in Berlin (Britta Steffen), das Bielefelder Projekt „Kein Kind ohne Mittagessen“ (Bürgerstiftung) und das eigene Projekt des Herz-Vereins „Sport macht Kinder stark“, gestartet mit 200 beteiligten Kindern an der Wellensiekschule in Schildesche.

NW
27.9.10